



Die Mitglieder des Sicherheitsrats und die Mitglieder der ECOWAS-Delegation waren der einvernehmlichen Auffassung, dass die Verletzung der Waffenruhe, die Angriffe auf die UNAMSIL und die Geiselnahmen eine Missachtung des Abkommens von Lomé darstellen. Unter Zuhilfenahme entsprechender Ermittlungen sollten die als verantwortlich Identifizierten vor Gericht gestellt werden.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats und der ECOWAS-Delegation verließen ihrer Besorgnis über die humanitäre Lage in Sierra Leone Ausdruck und forderten alle Parteien auf, sicherzustellen, dass die humanitäre Hilfe sicher und ungehindert zu den Hilfsbedürftigen in Sierra Leone gelangt, insbesondere zu den Flüchtlingen und Vertriebenen sowie den Frauen und Kindern. Sie riefen alle Staaten, internationalen und anderen Organisationen auf, dem Volk Sierra Leones rasch umfangreiche humanitäre Hilfe zu gewähren.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats sprachen den ECOWAS-Staaten ihre Anerkennung für die enormen Opfer, die sie auf sich genommen haben, und für ihren Beitrag zur Sache des Friedens und der Stabilität in Sierra Leone aus und forderten die Mitglieder der ECOWAS auf, die Friedenssicherungsbemühungen in Sierra Leone weiter zu unterstützen.

Die Mitglieder der ECOWAS-Delegation erwarten von den Vereinten Nationen, dass sie der Regierung Sierra Leones auch weiterhin die erforderliche Hilfe bei der Wiederherstellung der öffentlichen Ordnung in dem Land und bei der Wiederaufnahme der Sicherheitskontrolle in dem gesamten Hoheitsgebiet gewähren. Die Mitglieder des Sicherheitsrats unterrichteten die ECOWAS-Delegation über die laufenden Erörterungen im Sicherheitsrat über Resolutionsentwürfe betreffend die Verstärkung der UNAMSIL, die Kontrolle der Diamantenexporte und der Waffeneinfuhren und Maßnahmen im Justizbereich.

-----